



13. Run 15 mit neuem Rekord-StarterInnenfeld

Ein TeilnehmerInnenrekord mit 727 StarterInnen, tolle sportliche Leistungen und herrliches Laufwetter – die dreizehnte Austragung des Run 15 war ein Lauffest für die ganze Familie. Schon das Aufwärmen der Nordic WalkerInnen - geleitet von Mrs. Sporty – und der Knirpse – geleitet vom WAT Rudolfsheim – zeigte sehr schön, mit wie viel Enthusiasmus es an diesem Tag über die Laufstrecke gehen sollte.

Den Sieg bei den Nordic WalkerInnen, die erstmals über eine Distanz von 4 km walkten, holte sich Anton Mayerhofer, der die Strecke in 24:48 Minuten bewältigte und damit den Zweitplatzierten um genau eine Minute abhängte.

Kinder und Jugend stark vertreten

Weiter ging es im Programm vor den Augen von zahlreichen ZuseherInnen mit den unter 6-Jährigen im Knirpselauf. Schnellster Bursche war Erik Stöckl, der sich in 1:21 Minuten über 300m den Sieg sicherte, bei den Mädchen war Vanessa Reznicek nicht zu schlagen. Mit insgesamt 80 StarterInnen erfreute sich der Knirpselauf so großer Beliebtheit wie noch nie. Überhaupt braucht man sich um den Laufnachwuchs keine Sorgen zu machen, denn in den Kinder und Jugendbewerben gab es insgesamt 392 TeilnehmerInnen. Ein kräftiges Lebenszeichen des Laufnachwuchses, wobei besonders viele SchülerInnen aus dem 15. Bezirk teilnahmen, stellte Bezirksvorsteher Gerhard Zatlöckl doch den Schulen mehr als 100 Gratis-Startplätze zur Verfügung.

Kein Hattrick beim Hauptlauf

Den dritten Sieg beim Hauptlauf en suite wollte Robert Hürner erlangen, am Ende fehlten ihm über die 8km allerdings 4 Sekunden auf den ersten Platz, den heuer Christian Gartner in 26:51 Minuten vor dem Slowaken Jernej Zohar erreichte. Hürner wurde Dritter. Bei den Damen setzte Anika Balint aus Ungarn alle Maßstäbe und gewann in 31:32 Minuten.

1.454 Laufschuhe aus 21 Nationen auf der Strecke

Überhaupt war der Run 15 heuer ein Lauf der Superlative. Mit dem RiesenstarterInnenfeld von 727 TeilnehmerInnen aus insgesamt 21 Nationen setzte sich auch der Rekordtrend nahtlos fort, denn was vor dreizehn Jahren mit insgesamt knapp 110 TeilnehmerInnen begann, hat sich kontinuierlich bis zur heurigen Rekordmarke weiterentwickelt, wie auch Moderator Lauftrainer Peter Wundsam, der heuer zum dritten Mal den Lauf kommentierte, festhielt.

Viele GewinnerInnen

Wie bereits in den Jahren davor hatten nicht nur die schnellsten LäuferInnen Chancen auf die tollen Sachpreise, gesponsert von der Firma Hervis, sondern die Hauptpreise – drei Mountainbikes (zwei gesponsert von Bezirksvorsteher Gerhard Zatlöckl und eines von Hervis) und ein Jahresabo von Mrs. Sporty – wurden auch heuer wieder unter allen StarterInnen verlost.

Alle Ergebnisse und über 2.000 Fotos finden Sie im Internet unter www.run15.at